

An alle Mitglieder und Angehörigen
der Hochschule Schmalkalden

DER PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

☎ 03683 688-1000

☎ 03683 688-1920

@ praesident@hs-schmalkalden.de

GZ: ba

22. April 2021

**Informationen aufgrund des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes zum Schutz der
Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (kurz:
Infektionsschutzgesetz)**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Studierende,

am morgigen Tag tritt das Infektionsschutzgesetz nach dem Beschluss im Bundestag und der Zustimmung im Bundesrat in Kraft.

Danach gelten folgende Regeln:

*Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den **Schwellenwert von 100**, so ist die Durchführung von Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, **Hochschulen**, außerschulische Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnliche Einrichtungen nur **in Form von Wechselunterricht** zulässig.*

*Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den **Schwellenwert von 165**, so ist ab dem übernächsten Tag für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, **Hochschulen**, außerschulische Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnliche Einrichtungen die **Durchführung von Präsenzunterricht untersagt**.*

Für die Hochschule Schmalkalden bedeutet dies, dass angesichts der 7-Tage-Inzidenzwerte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen **ab Montag, dem 26. April kein Präsenzunterricht mehr möglich** ist. Derzeit noch geplante Präsenzveranstaltungen, sei es als Laborpraktika, Pool-Veranstaltungen oder sonstige aufgrund der didaktischen Einschätzung der Lehrenden als Präsenzveranstaltung vorgesehenen Unterrichtsformen sind damit ab diesem Zeitpunkt untersagt und müssen ausgesetzt werden.

Die Außerkraftsetzung dieser Regelung richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes in § 28b Abs. 3 und wird durch die Hochschulleitung mitgeteilt.

Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen, sind gemäß der Gesetzesbegründung kein Unterricht im Sinne der Vorschrift und bleiben daher unberührt. Gleiches gilt für Forschungstätigkeiten, Tätigkeiten in Laboren und ähnlichen Einrichtungen. Dies heißt, dass zwar Laborpraktika mit Studierenden nicht zulässig sind, aber Labortätigkeiten eines Laboringenieurs oder eines Forschenden ohne die Studierenden durchaus.

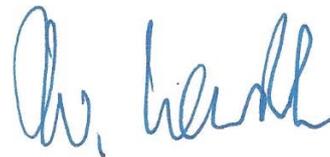
Angesichts der Tatsache, dass die Hochschulen im Gesetz trotz erheblicher bundesweiter Kritik im Gesetzgebungsverfahren schlichtweg in auf die Schulen zugeschnittenen Regelungen einbezogen wurden, besteht noch erheblicher Bedarf an einer auf den Hochschulbereich zugeschnittenen Auslegung der gesetzlichen Begrifflichkeiten. Insofern ist nicht ausgeschlossen, dass sich daran oder an denkbaren ergänzenden Bundesverordnungen mit Ausnahmen für den Hochschulbereich anknüpfend veränderte Lagen ergeben.

Wir bedauern die von uns nicht zu vertretenden Verunsicherungen und Ungewissheiten und hoffen auf baldige Klarstellung der Regelungen und natürlich mit Ihnen gemeinsam auf das Greifen der Maßnahmen, um hoffentlich bald ein deutliches Zurückgehen des Infektionsgeschehens verzeichnen zu können. Wir bitten Sie alle sehr herzlich um Ihr weiterhin engagiertes Mitwirken in dieser Ausnahmesituation und um das unverändert konsequente Beachten der Regelungen unseres Infektionsschutzkonzeptes.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Gundolf Baier
Präsident



Dr. Wolfgang Ramsteck
Kanzler



Prof. Dr. Thomas Seul
Vizepräsident Forschung und Transfer



Prof. Dr. Uwe Hettler
Vizepräsident Studium
und Internationale Beziehungen

To all members of Schmalkalden
University of Applied Sciences

DER PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

☎ 03683 688-1000
☎ 03683 688-1920
@ praesident@hs-schmalkalden.de

GZ: ba
22 April 2021

Information due to the entry into force of the Fourth Act for the Protection of the Population in the Event of an Epidemic Situation of National Significance (in short: Infection Protection Act)

Dear colleagues,
Dear staff members,
Dear students,

Tomorrow, the Infection Protection Act will come into force after being passed in *Bundestag* and approved in *Bundesrat*.

According to it, the following rules apply:

*If in a district or an independent city the seven-day incidence exceeds the **threshold of 100** on three consecutive days, the provision of face-to-face teaching from the day after the next is only permissible for general and vocational schools, **higher education institutions**, extracurricular adult education institutions and similar institutions **in the form of alternating teaching**.*

*If the seven-day incidence exceeds the **threshold value of 165** in a district or an independent city on three consecutive days, the **provision of face-to-face teaching is prohibited** from the day after the next for general and vocational schools, **higher education institutions**, extracurricular adult education institutions and similar institutions.*

For Schmalkalden University of Applied Sciences, this means that in view of the 7-day incidence values in the Schmalkalden-Meiningen district, **no more face-to-face teaching will be possible from Monday 26 April**. Presently planned face-to-face courses, be it laboratory projects, pool courses or other forms of teaching planned as face-to-face courses on the basis of the didactic assessment of the teachers, are thus prohibited from this date and must be suspended.

The suspension of this regulation shall be governed by the provisions of the Act in Section 28b (3) and shall be communicated by the university management.

According to the explanatory memorandum to the Act, examinations, in particular final examinations, are not teaching within the meaning of the provision and therefore remain unaffected. The same applies to research activities, activities in laboratories and similar facilities. This means that while laboratory projects with students are not permitted, laboratory activities of a laboratory engineer or a researcher without the students still are.

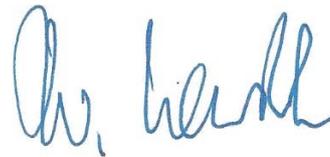
In view of the fact that higher education institutions were simply included in the law in regulations tailored to schools, despite considerable nationwide criticism in the legislative process, there is still a considerable need for an interpretation of the legal terminology tailored to the higher education sector. In this respect, it cannot be ruled out that this or conceivable supplementary federal ordinances with exceptions for the higher education sector will result in changed situations.

We regret the uncertainties and insecurities for which we cannot be held responsible and hope that the regulations will soon be clarified and, of course, that the measures will take effect together with you, so that we can hopefully soon record a significant reduction in the incidence of infection. We sincerely ask all of you for your continued committed cooperation in this exceptional situation and for your continued consistent compliance with the regulations of our infection control concept.

Yours sincerely



Prof. Dr. Gundolf Baier
President



Dr. Wolfgang Ramsteck
Chancellor



Prof. Dr. Thomas Seul
Vice-President Research and Transfer



Prof. Dr. Uwe Hettler
Vice-President Academic Affairs
and International Relations